RAT
FÜR MIGRATION (RfM)

KATHOLISCHES
FORUM
‚LEBEN IN DER
ILLEGALITÄT'

KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

VIII. Jahrestagung Illegalität

„Irreguläre Migration und die Arbeit im Privathaushalt"

7. bis 9. März 2012

in der Katholischen Akademie in Berlin

Programm

Mittwoch, 7. März 2012

Ab 14:00 Uhr Anmeldung und Einchecken für Hotelgäste

19:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Dr. Maria-Luise Schneider, Katholische Akademie in Berlin

19:05 Uhr **Statuslose in Deutschland: aktuelle Schätzungen**

Dr. Dita Vogel, Netzwerk Migration in Europa, Bremen

19:15 Uhr **Standortbestimmung: Engagement für Statuslose aus Sicht des Katholischen Forums Leben in der Illegalität**

Ulrich Pöner, Deutsche Bischofskonferenz, Bereich Weltkirche und Migration

19:30 Uhr **Irreguläre Migrantinnen und Migranten in Privathaushalten – Aspekte eines globalen Phänomens**

Vortrag:

Prof. Dr. Helma Lutz, Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse, Universität Frankfurt am Main

anschließend Diskussion
Moderation*: Johannes Knickenberg, Katholisches Forum Leben in der Illegalität*

gegen 21 Uhr **Empfang**

Donnerstag, 8. März 2012

9:00 Uhr „Haus – Halt – Hilfe. Arbeiten im fremden Alltag“ – Ausschnitte aus dem Film von Petra Valentin (2007)

Kurzvorträge:

Wer arbeitet in Privathaushalten? Motive und Personengruppen

Oliver Lauxen, Pflegewissenschaftler, wiss. Mitarbeiter, IWAK, Universität Frankfurt/Main

Warum Privathaushalte unangemeldet beschäftigen. Soziale und ökonomische Gründe und Konsequenzen

V.Prof. Dr. Dominik Enste, Leiter Kompetenzfeld Institutionenökonomik, IW Köln

anschließend Diskussion
Moderation*: Maren Wilmes M.A., IMIS, Universität Osnabrück*

10:30 Uhr Pause

11:00 Uhr **Lebensbewältigung und Selbstorganisation von irregulären Migrantinnen und Migranten im Privathaushalt**

Kurzvorträge:

Llanquiray Painemal, RESPECT Berlin

Dr. Kyoko Shinozaki, Universität Frankfurt/Main

anschließend Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Ute Koch, DHBW Stuttgart

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Früher illegal, jetzt legal - aber wie? Die sozialrechtliche Stellung unregistrierter EU-Bürger und die Fragen der Praxis

Kurzvortrag

Prof. Dr. Dorothee Frings, Professorin für Verfassungs- und Allgemeines Verwaltungsrecht sowie Sozialrecht, Hochschule Niederrhein

Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Dorothee Frings

Renate Neupert, Büro des Beauftragten des Senats von Berlin für Integration und Migration

Heiko Habbe, Rechtsanwalt, Jesuiten-Flüchtlingsdienst Berlin

Moderation*: Vesela Kovacheva, HWWI Hamburg*

15:30 Uhr **Pause**

16:00 Uhr **PARALLELE FOREN**

FORUM I

Was können und was sollen zivilgesellschaftliche Hilfestrukturen leisten?

Dr. Adelheid Franz, Malteser Migranten Medizin MMM, Berlin

Dr. Jessica Groß, Büro für medizinische Flüchtlingshilfe, Berlin

Regina Reinke, Beauftragte für Integration und Migration, Bezirksamt Friedrichshain - Kreuzberg von Berlin

Moderation*: Johannes Knickenberg, Kath. Forum Leben in der Illegalität*

FORUM II

Von der illegalen zur legalen Betreuung. Initiativen in Österreich, Frankreich und Deutschland

Dr. Almut Bachinger, Rotes Kreuz Wien

NN, Ver.di, Berlin (angefragt)

Von Frankreich lernen – ein Masterplan haushaltsnahe Dienstleistungen für Deutschland:
Dr. Christa Larsen, Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK), Universität Frankfurt/Main

Moderation*: Dr. Norbert Cyrus, Hamburger Institut für Sozialforschung*

FORUM III

Schutz vor Arbeitsausbeutung

Die „Domestic Workers Convention“: internationale Maßnahmen zum Schutz vor Arbeitsausbeutung:
Karin Pape, Europa Koordinatorin für das International Domestic Workers' Network (IDWN) und für Women in Informal Employment: Globalizing and Organizing (WIEGO)

Elke Wieczorek, stellv. Präsidentin, DHB Netzwerk Haushalt – Berufsverband der Haushaltsführenden e.V., Bonn

Unterstützung für die Opfer von Arbeitsausbeutung: eine Studie für das BMAS:
Ulrike Gatzke, KOK- Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen im Migrationsprozess e.V.

Moderation*: Dr. Dita Vogel, Netzwerk Migration in Europa*

18:30 Uhr **Abendessen**
Die Ergebnisse der Foren werden am Freitagmorgen als Poster präsentiert.

Freitag, 9. März 2012

8:00 Uhr **Hl. Messe**
Zelebrant: Bischof Norbert Trelle

9:00 Uhr **Schulen und Bildungseinrichtungen ohne Meldepflicht: Was bedeutet die gesetzliche Veränderung?**

Kurzvortrag

Sebastian Klaus, Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Universität Göttingen

Statement

Landesminister a.D. Armin Laschet, MdL, Aachen (angefragt)

Moderation*: Dr. Maria-Luise Schneider, Katholische Akademie in Berlin*

10:15 Uhr Pause

10:45 Uhr **Arbeitskräftebedarf und Schutz vor Arbeitsausbeutung: Politische Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten in Deutschland und Europa**

Statements

Parlamentarischer Staatssekretär Dr. Ralf Brauksiepe, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Bischof Norbert Trelle, Hildesheim

anschließend Podiumsdiskussion

Parlamentarischer Staatssekretär Dr. Ralf Brauksiepe

Bischof Norbert Trelle, Hildesheim

Prof. Dr. Georg Cremer, Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes, Freiburg i.Br.

Dr. Steffen Angenendt, Senior Associate der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)

Moderation*: Dr. Norbert Cyrus, Hamburger Institut für Sozialforschung*

12:15 Uhr **Schlusswort**
Johannes Knickenberg, Katholisches Forum Leben in der Illegalität

12:30 Uhr **Mittagsimbiss,**
Ende der Tagung

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Teilnahmegebühr:
(einschließlich Verpflegung) 70,- EUR

Übernachtung:
50,- EUR/Nacht im Einzelzimmer
35,- EUR/Nacht im Doppelzimmer

Anmeldung:
Bitte nutzen Sie zur Anmeldung den Anmeldebogen oder senden Sie eine E-Mail an beapohler@katholische-akademie-berlin.de mit allen auf dem Anmeldebogen erbetenen Informationen.

Die Überweisung des Teilnehmerbeitrags sowie der Übernachtungskosten erbitten wir bis zum 27. Februar 2012. Nach der Überweisung des Teilnehmerbeitrags ist Ihre Anmeldung verbindlich und Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Rückfragen:
Dr. Maria-Luise Schneider, Katholische Akademie in Berlin
schneider@katholische-akademie-berlin.de

Veranstaltungsort:
KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN
Hannoversche Str. 5
10115 Berlin
Tel.: 030/ 28 30 95 - 0
Fax: 030/ 28 30 95 – 147
information@katholische-akademie-berlin.de
http://www.katholische-akademie-berlin.de

Anreise/Wegweiser:
Lageplan: http://www.katholische-akademie-berlin.de/_pdf/Anfahrt/WegwAkademie.pdf

Sie erreichen die Katholische Akademie mit der U6, dem Bus 142 oder der Straßenbahn M1, M6 und 12; Haltestelle Oranienburger Tor.
Parkplätze sind in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.

Gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Bitte bis zum **27.02.2012** zurücksenden an die

Katholische Akademie in Berlin
Hannoversche Str. 5
10115 Berlin

Telefon: 030 / 283095-148, Fax: -147
E-Mail: beapohler@katholische-akademie-berlin.de

A N M E L D U N G

VIII. Jahrestagung Illegalität „Irreguläre Migration und die Arbeit im Privathaushalt“,
7. bis 9. März 2012

☐ Ich nehme teil. Teilnehmerbeitrag: **70 €** (einschl. Verpflegung)

Bitte reservieren Sie mir eine Übernachtung im Tagungshotel der Katholischen Akademie

☐ **am 7. März** ☐ **am 8. März 2012** (Bitte die Übernachtungswünsche ankreuzen!)

❑ in einem Doppelzimmer (**35 € pro Nacht und Person**).
Das Zimmer teile ich mit _____.

❑ in einem Einzelzimmer (**50 € pro Nacht**).

Ich beabsichtige am **8. März um 16:00 Uhr** die Teilnahme am

☐ **Forum I** ☐ **Forum II** ☐ **Forum III**

❑ Vegetarisches Essen ist erwünscht.

Den Teilnehmerbeitrag von 70 € zuzüglich der Zimmerreservierung bitten wir bis zum **27.02.** auf das Konto der Katholischen Akademie bei der Pax-Bank e.G. Köln, BLZ: 370 601 93; BIC: GENODED1PAX, Kontonummer: 6000 167 019; IBAN: DE34 3706 0193 6000 167 019 unter dem Stichwort „Jahrestagung Illegalität“ und mit dem Namen des Teilnehmers zu überweisen. Nach Zahlungseingang nehmen wie Ihre Anmeldung verbindlich auf und Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

_____
Name, Vorname

_____
Institution

_____
Anschrift

_____
Telefon / Fax E-Mail

_____
Datum Unterschrift